Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz (ZEPP) in Bad Kreuznach

Bei der ZEPP ist zum 17.01.2022 Zeitpunkt die Stelle

als Informatiker*in oder vergleichbarer Abschluss
(Master of Science)
(m/w/d)

befristet bis zum 31.10.2026 in Vollbeschäftigung zur Mitarbeit in Verbundprojekt „EntoProg“ zu besetzen.

Im Rahmen des agrarwissenschaftlichen Verbundprojektes „EntoProg“ erstellt die ZEPP IT-gestützte Entscheidungshilfen für den Pflanzenschutz. Sie arbeitet dabei eng mit dem Julius-Kühn-Institut (julius-kuehn.de), dem Fraunhofer IME (ime.fraunhofer.de), dem Institut für Zuckerrübenforschung (ifz-goettingen.de) sowie den Pflanzenschutzdiensten der Länder zusammen. Bei der ZEPP wird das Projektteam aus drei Mitarbeitern (Koordination, Modellierung, IT-Programmierer) gebildet. Es sollen Algorithmen für Simulationsmodelle entwickelt werden, die die Entwicklung, das Auftreten und den Befallsverlauf von Schadinsekten in Raps, Mais und Zuckerrüben in Abhängigkeit von Umweltfaktoren (Wetter, Umgebungshabitaten etc.) prognostizieren können. Die Algorithmen sollen sowohl mit statistisch-mathematischen Methoden, als auch mit KI-Methoden entwickelt werden. Die Algorithmen sollen auf Servern berechnet werden und sowohl browserbasiert als auch auf mobilen Endgeräten ausgeliefert werden.
Weitere Informationen zum Aufgabengebiet der ZEPP, den aktuellen Projekten und dem Team sind unter zepp.info verfügbar.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Mitarbeit bei der Entwicklung und Umsetzung von IT-Konzepten, als Grundlage für Berechnungen von Entscheidungshilfesystemen/Modellen bei der Schädlingsprognose im Pflanzenschutz
- Programmierung von Serverkomponenten in einer JAVA-Umgebung
- Programmierung von Clientkomponenten auf mobilen Endgeräten

Ihre Voraussetzungen:

- Sicherer Umgang mit Betriebssystemen und Entwicklungsumgebungen:
  - Windows- und Linux- Konsolenumgebung
  - Eclipse- und/oder IntelliJ-IDE (Maven)
- Fundierte Kenntnisse in Server- und Client-Programmierung erwünscht:
  - J2SE und J2EE (SQL, JDBC, JPA/JPQL, EJB, JSP)
  - DB2, LDAP, Spring, Hibernate, Vaadin
  - HTML, XML, CSS, Java-Script, JSON
- Erfahrungen in der Administration von Applikationsservern erwünscht:
  - JBoss 3.x, Wildfly 10.x, Tomcat
- Selbstständiges Arbeiten sowie Koordinations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft, sich in landwirtschaftliche Themenbereiche einzuarbeiten
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und die Entgeltzahlung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter*innen. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion oder sexuellen Identität. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerber*innen liegende Gründe von größerem rechtlichen

Gewicht entgegenstehen. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt. Auf Wunsch wird die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung geprüft.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Kennwort, bevorzugt per Email als PDF-Datei (max. 5 MB), bis zum **30.12.2021** an:

Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte
Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz (ZEPP)
Herrn Dr. Benno Kleinhenz
Rüdesheimer Str. 60-68
55545 Bad Kreuznach

Email (auch für Anfragen): bewerbungen@zepp.info
Bitte informieren Sie sich über die ZEPP auch unter www.zepp.info und www.isip.de.